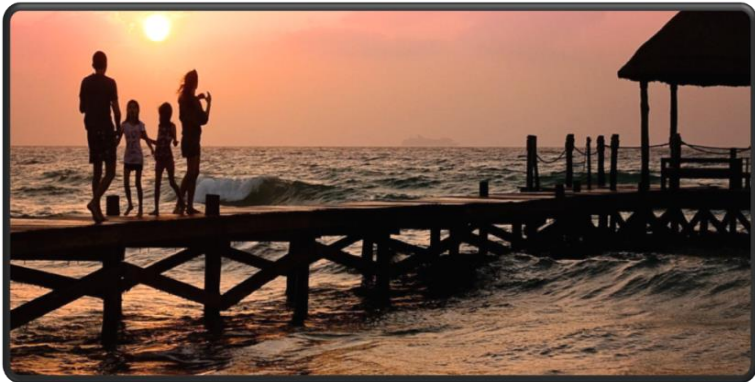


Informationsbroschüre für den beruflichen Wiedereinstieg nach Familienphase



Vorwort:

Es gibt Zeiten im Leben, in denen die Familie im Mittelpunkt steht. Vielleicht haben Sie einen Angehörigen gepflegt oder Ihre Kinder betreut und sich deshalb eine Weile aus dem Berufsleben zurückgezogen. Jetzt planen Sie, wieder einzusteigen? Bestens! Denn ein Wiedereinstieg bringt viele Vorteile.

Vorbildwirkung für die Kinder entfalten

Meine Informationen richten sich an Frauen und Männer, die nach (mehrjähriger) Berufsunterbrechung in das Arbeitsleben zurückkehren möchten. Ich zeige Ihnen Schritt für Schritt den Weg zurück in den Beruf.

Soziale Kontakte - Selbstverwirklichung im Beruf finanzielle Absicherung im Alter

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Wiedereinstieg aktiv gestalten können. Sie erhalten Informationen zu folgenden Themengebieten:

- Berufsrückkehr und Wiedereinstieg
- Teilzeit
- Bewerbung und Vorstellungsgespräch
- Weiterbildung
- Minijobs, Gleitzonejobs (Midijob) und Mindestlohn
- Kinderbetreuung und Kindertagespflege
- Alleinerziehend
- Migration und Flucht
- Rente und Alterssicherung
- Chancengleichheit
- Praktische Tipps

Vorteile des beruflichen Wiedereinstiegs

Chancen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, (mehr) finanzielle Unabhängigkeit, die wirtschaftliche Absicherung der Familie, die Vermeidung von Altersarmut durch den Erwerb von Rentenansprüchen: Für den Wiedereinstieg in den Beruf spricht Vieles.

Wenn sie den beruflichen Wiedereinstieg planen, liegen vor vielen Frauen und Männern noch 20 oder mehr Jahre, in denen sie erwerbstätig sein und neue berufliche Perspektiven entdecken können.

Die heutige Rentnerinnengeneration muss mit Alterseinkommen leben, die um fast 60 Prozent unter denen der Männer ihrer Altersstufe liegen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfordert vor allem viel Anstrengungen auf Individualebene - vieles muss geklärt und miteinander besprochen werden.

Die Familienpolitik hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine familienbewusste Lebens- und Arbeitswelt zu schaffen. Nicht nur bei den Mitarbeitenden steht die Familienfreundlichkeit ganz oben auf der Liste – auch immer mehr Arbeitgeber entwickeln sich zu familienfreundlichen Unternehmen. So gibt es beispielsweise innovative Arbeitszeitmodelle, die sich vorteilhaft auf ihre Vereinbarkeit von Familie und Kind auswirken.

Berufsrückkehr und Wiedereinstieg

Haben Sie in letzter Zeit schon einmal darüber nachgedacht, Ihren alten Job wieder aufzunehmen oder sich beruflich neu zu orientieren? Gerade jetzt ist der Arbeitsmarkt günstig für Frauen und Männer, die nach einer familienbedingten oder persönlichen Auszeit auf den Arbeitsmarkt zurückkehren wollen. Unternehmen suchen nach gut ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften, denn der demographische Wandel wird zu Engpässen führen.

Ihre frühere Berufswahl legt Sie nicht für Ihr ganzes Leben fest. Analysieren Sie also zuerst gründlich Ihre aktuelle persönliche Situation. Blicken Sie über den Tellerrand und erschließen Sie sich interessante Arbeitsfelder, bei denen Sie Ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Talente besonders gut einbringen können.

Informieren Sie sich bei Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin bzw. persönlichen Ansprechpartner des Jobcenters über die Möglichkeiten.

Ein paar **Möglichkeiten der Jobsuche**

- lokale und überregionale Zeitungen
- Branchen- und Fachzeitungen
- Stadtteilzeitungen / Amtsblätter
- Internet
- Beziehungen aus Sport, Freizeit, Verwandtschaft, Freunde
- Job Zentrale der Jobcenter Vorpommern-Greifswald
www.jobzentrale-vg-sued.de
- Messen und Arbeitsmarktbörsen
- Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de
- Sozial Media

Beratungsgespräch bei Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin oder ihrem persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter

Legen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich der Nachweise über Berufsabschluss und andere Qualifikationen, Arbeitszeugnisse und Beurteilungen vor. Sind Ihre Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand? Benötigen Sie evtl. Tipps für Ihre Bewerbungsstrategie? Eventuell kann Ihnen auch ein Gutschein für ein Bewerbungstraining oder Coaching ausgehändigt werden.

Wege der Stellensuche werden besprochen. Erläutern Sie Ihre bisherigen Aktivitäten und informieren Sie Ihrer Vermittlungsfachkraft, ob Ihre bisherige Herangehensweise erfolgreich war. Ausgehend von den vorangehenden Punkten werden die konkreten Aufgaben und Schritte festgelegt, die einerseits Sie übernehmen und andererseits Ihre Vermittlungsfachkraft übernimmt. Eine sog. „Eingliederungsvereinbarung“ (ab 01.07.2023 Kooperationsplan) wird abgeschlossen, in der diese Schritte festgeschrieben werden.

Was könnte eine Arbeitsaufnahme hemmen oder erschweren? Ist regionale Mobilität gegeben oder sind Sie an Wohnortnähe gebunden?

Frauen unterschätzen sich meist!

Denn: Frauen besitzen Soft Skills (weiche Fähigkeiten), welche nicht direkt mit einem erlernten Beruf zu tun haben. Sie beweisen z.B. ihr Organisationstalent täglich im Haushalt, bei der Kindererziehung – das sind auch Jobqualitäten!

Teilzeit / Teilzeitausbildung

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Traditionelle und starre Arbeitszeitregelungen gehören der Vergangenheit an. Der Trend geht hin zu mehr Teilzeit und Flexibilität. Beschäftigte und Unternehmen können von flexibleren Arbeitszeiten gleichermaßen profitieren. Verschiedene Arbeitszeitmodelle erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Teilzeitberufsausbildung ist insbesondere für junge Mütter und Väter eine vielversprechende Alternative. Individuelle Beratung erhalten Sie durch Ihre persönliche Ansprechpartnerin bzw. Ihren persönlichen Ansprechpartner des Jobcenters VG-Süd.



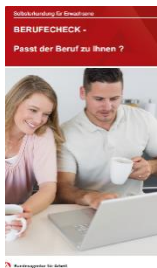
Sie denken darüber nach, noch während der Elternzeit in Teilzeit wieder in den Beruf einzusteigen? Vielleicht können Sie mit Ihrem Arbeitgeber auch flexible Arbeitszeiten oder Home-Office-Tage vereinbaren. Sprechen Sie mit ihm darüber, welche familienfreundlichen Möglichkeiten es gibt.

Teilzeitausbildung ist ein guter Weg um wieder in den Beruf einzusteigen, für Frauen und Männer, die ein Kind oder eine*n pflegebedürftige*n nahe*n Angehörige*n betreuen.

Seit dem 1. Januar 2020 darf jede*r Auszubildende eine betriebliche Ausbildung in Teilzeit absolvieren, sofern er sie sich mit dem Ausbildungsbetrieb einigt. Dabei darf die wöchentliche Arbeitszeit um maximal 50 Prozent reduziert werden

Informationen auf den Seiten der Bundesagentur
<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-wieder-einsteigen>

Bewerbung und Vorstellungsgespräch



Der erste Eindruck entscheidet oft über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Ihre Bewerbungsmappe ist das Erste, was Ihr möglicher Arbeitgeber von Ihnen zu sehen bekommt. Legen Sie deshalb größte Sorgfalt auf die inhaltliche und formelle Ausarbeitung Ihres Anschreibens sowie der übrigen Bewerbungsunterlagen.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann Ihre zuständige Vermittlungsfachkraft Ihnen auch einen Gutschein für ein Bewerbungstraining oder Coaching bei einem Bildungsträger aushändigen. Sprechen Sie sie darauf an.

Sicher und Selbstbewusst auftreten!

Wer zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat die erste Hürde der Bewerbung bereits erfolgreich genommen. Nun gilt es in die nächste Runde zu gelangen. Dies gelingt umso leichter, je besser man sich sowohl inhaltlich wie auch mental vorbereitet. Vorstellungsgespräche laufen üblicherweise nach einem bestimmten Muster ab.

1. Aufwärmphase – antworten Sie freundlich auf die Fragen zur Anreise, zur Fahrtdauer usw.
2. Zeigen Sie Interesse, wenn Ihnen die Firma vorgestellt wird
3. Halten Sie Blickkontakt

4. Bereiten Sie sich auf eine Selbstpräsentation vor, Ihre Stärken, Schwächen und Motivation
5. Lassen Sie im Gespräch erkennen, dass Sie gut über das Unternehmen informiert sind
6. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen z.B. Entgelt
7. Überzeugen Sie durch Freundlichkeit und Kompetenz

Checkliste zu Ihren Bewerbungsunterlagen

Überprüfen Sie anhand der Stichpunkte, ob Sie bei Ihrer Bewerbungsunterlagen an alles gedacht haben:

- ☐ Ich habe mich über die Ansprechpartnerin oder den Ansprechpartner sowie über den gewünschten Bewerbungsweg informiert:
 - Bewerbungsformular auf der Homepage des Arbeitgebers
 - Bewerbung über E-Mail
 - Bewerbung auf dem Postweg
 - _____

- ☐ Ich habe beim Anschreiben darauf geachtet, dass
 - es nicht länger als eine DIN-A4-Seite ist
 - Angaben zum Arbeitgeber und zur Ansprechpartnerin beziehungsweise zum Ansprechpartner stimmen
 - meine Formulierungen genau auf die ausgeschriebene Stelle und den Arbeitgeber zugeschnitten sind

- ☐ Ich habe beim Lebenslauf darauf geachtet, dass
 - er nicht länger als zwei DIN-A4-Seiten umfasst
 - er keine zeitlichen Lücken enthält
 - er übersichtlich strukturiert ist
 - er von mir handschriftlich unterschrieben wurde beziehungsweise meine eingescannte Unterschrift enthält

- ☐ Ich habe beim Bewerbungsfoto darauf geachtet, dass
 - es von einem professionellen Fotostudio erstellt wurde
 - ich das Bild als JPG-Datei mit den entsprechenden Nutzungsrechten besitze

- ☐ Ich habe bei den Zeugnissen und weiteren Anlagen darauf geachtet, dass
 - nur eingescannte Dateien oder Kopien verwendet werden, keine Original-Zeugnisse
 - nur die für die ausgeschriebene Stelle relevanten Dokumente berücksichtigt werden
 - die Dokumente nach ihrer Wichtigkeit für die Stellenausschreibung sortiert sind

- ☐ Ich habe die Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammengestellt und darauf geachtet, dass
 - die PDF-Datei mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen für eine E-Mail-Bewerbung nicht größer ist, als vom Arbeitgeber gewünscht (in der Regel höchstens 4 Megabyte)
 - alle Dokumente auch als einzelne PDF-Dateien vorliegen, um sie bei Online-Bewerbungen oder Ein-Klick-Bewerbungen auch einzeln hochladen zu können
 - Alle Dokumente von einer anderen Person auf Fehler gelesen wurden

Weiterbildung

Planen Sie einen beruflichen Abschluss zu erwerben oder nachzuholen? Ziehen Sie ein berufsbezogenes Studium in Betracht? Soll Ihnen die Weiterbildung den Einstieg in die Selbständigkeit eröffnen? Wollen oder müssen Sie sich beruflich komplett neu orientieren?

Um den aktuellen Erfordernissen des Arbeitsmarktes gerecht werden zu können, benötigen viele Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger eine berufliche Qualifizierung. Diese kann in Voll- und Teilzeit, berufsbegleitend, im Fernunterricht oder am Wochenende stattfinden.

Auch die Auffrischung bereits vorhandener Kenntnisse (z.B. im Bereich EDV) ist denkbar.

Um sich über alle Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung zu informieren, sollten Sie einen persönlichen Beratungstermin bei Ihrer Ansprechpartnerin bzw. Ihrem Ansprechpartner des Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd vereinbaren.

Mit einer passenden Weiterbildungsmaßnahme lassen sich Fachkenntnisse wiederauffrischen. Auch ohne einen Berufsabschluss können sie mit Kindern oder pflegenden Angehörigen auf dem Arbeitsmarkt durchstarten. Mit einer Ausbildung in Teilzeit lassen sich beispielsweise die Aufgaben zu Hause und die Qualifizierung vereinbaren

Sie wissen nicht, wer für Sie zuständig ist – kein Problem, diese Angaben finden Sie auf der Internet Seite unseres Jobcenters Vorpommern-Greifswald Süd.

<https://www.jobcenter-vg.de>

Minijobs und Gleitzonenjobs (Midijobs) Mindestlohn

Minijob

Geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) unter 520 € monatliches Einkommen

Minijobbende werden vielfach für einfache Tätigkeiten eingestellt und oftmals schlechter bezahlt als andere Beschäftigte. Die soziale Absicherung ist erheblich eingeschränkt, da keine bzw. nur geringe Beiträge bezahlt werden.

Geringfügige Beschäftigung ist sehr beliebt und birgt doch insbesondere für Frauen viele Risiken: Was ursprünglich als „Zuverdienst für Ehefrauen“ gedacht war, entpuppt sich mittlerweile als Niedriglohnfalle und Risiko für Altersarmut.

Aber was passiert im **Alter...**



- ... wenn Ihre Rente voraussichtlich nur 310,- € * pro Monat beträgt,
- ... Sie aufgrund Ihres Alters keinen Minijob mehr ausüben können,
- ... und sonstige Familienleistungen (z.B. Kindergeld) wegfallen?

Die Aufnahme eines Minijobs ist immer der Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter anzuzeigen und das Einkommen nachzuweisen.

Midijob

Verdient ein Arbeitnehmer regelmäßig 520,01 bis 1.600 Euro monatlich (neu ab 01.10.22), befindet er sich im sogenannten **Übergangsbereich**.

Damit ist seine Beschäftigung ein **Midijob**.

Arbeitgeber und Beschäftigte zahlen Beiträge zu allen Bereichen der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten, Arbeitslosenversicherung).

Beschäftigte erwerben trotz gestaffeltem Beitrag volle Ansprüche aus der Kranken-, Pflege-, Renten und Arbeitslosenversicherung.

Lassen Sie sich von Ihrer Vermittlungsfachkraft beraten.

Die Aufnahme eines Midijobs ist immer der Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter anzuzeigen und das Einkommen nachzuweisen

Mindestlohn



Seit dem 1. Januar 2015 gilt in Deutschland ein Mindestlohn.

Ab 01.10.2022 gilt ein Mindestlohn in Höhe von 12,00 €.

Auf der Website <https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html> informiert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) laufend über aktuelle Entwicklungen beim Mindestlohn.

Kinderbetreuung und Kindertagespflege

Es gibt viele verschiedene Kinderbetreuungsmöglichkeiten, wie z.B.



- Kinderkrippe (für Kinder unter 3 Jahren)
- Kindergarten (für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt)
- Kinderhort (für Schulkinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)
- Schulen (mit erweiterten Betreuungszeiten) und Ganztagschulen
- Kindertagespflegepersonen

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder in der Grundschule wird ab August 2026 schrittweise eingeführt. Mit dem Rechtsanspruch soll die Betreuungslücke geschlossen werden, die Familien entsteht, wenn das Kind/die Kinder eingeschult werden. Ein bedeutender Schritt für Eltern, die Familie und Beruf vereinbaren müssen.

Die Eltern und Familien übernehmen bei der Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder die zentrale Rolle. Um die Rechte der Kinder auf Bildung und Teilhabe zu verwirklichen, müssen alle relevanten Akteurinnen und Akteure zusammenarbeiten.

Die Kinder orientieren sich an ihren Eltern. Mütter, die aktiv sind und zielstrebig eigene berufliche Pläne verfolgen, geben ihnen ein positives Beispiel. Auch auf ihr allgemeines Wohlbefinden und ihr Sozialverhalten wirkt sich die Erwerbstätigkeit der Mutter, des Vaters positiv aus.

Allen Kindern sollen die gleichen Chancen durch frühe Bildung ermöglicht sein!



Für die Eingewöhnung in einer Kindertageseinrichtung oder einer Tagespflegestelle benötigen Kinder ausreichend Zeit und eine vertraute Person, die sie dabei begleitet. Wer beruflich in dieser Zeit wieder einsteigen möchte, sollte das bedenken und entsprechend planen.

Jede Kindertageseinrichtung oder Tagespflegestelle haben eine eigene Methode zur Eingewöhnung.

Melden Sie Ihren Bedarf zeitig in der jeweiligen Einrichtung an!

Wichtige Informationen zu den Betreuungsangeboten in Ihrer Region können Sie auf folgendem Link erhalten;

<https://www.kreis-vg.de/Leben/KitaPortal-VG>



Alleinerziehend

Es gibt nicht die Alleinerziehende!




Verband
öffentlicher
Mutter und Vater

Kinderzuschlag
Wohngeld
SGB II & Co

Wer aber alleinerziehend ist und weder über materielle noch soziale Ressourcen (wie Freunde oder Familie) verfügt, hat es extrem schwer, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen und ist damit viel stärker von Armut bedroht

Die meisten Alleinerziehenden „müssen“ nicht nur arbeiten – sie wollen es auch. Sie wollen sich und ihre Familie nicht auf Dauer



Auswertungen
Überblicken
Hinweise
Tipps
Corona
Staatliche
Leistungen

Unterstützungsangebot
des Jobcenters-Vorpommern Greifswald Süd
speziell für Alleinerziehende

Bearbeitung für Druckangebot am Arbeitsmarkt Jobcenter VG-Süd 01/2023

vom Staat abhängig machen. Sie wollen Vorbild sein für ihre Kinder. Dazu brauchen sie eine Arbeit, die anständig bezahlt wird, mit Arbeitsbedingungen, die ihnen die Vereinbarkeit ermöglichen als alleinerziehender Elternteil laufen alle Fäden Ihrer Familie bei Ihnen zusammen. Beruf, Schule oder Kindergarten, Arztbesuche und andere wichtige Termine müssen Sie alleine

organisieren und koordinieren, - da sind gute Informationsquellen und ein gutes Netzwerkwerk wichtig. Hinzukommt, dass die finanziellen Verpflichtungen bei Alleinerziehenden oft höher ausgeprägt sind und zu Belastungen führen können.

Erfahren Sie mehr zu Unterstützungsangeboten in meiner Broschüre speziell für Alleinerziehende.

Migration und Flucht

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist die zentrale Stelle der Integrationsarbeit in Deutschland und hat ein umfangreiches Internetangebot, größtenteils auch in Englisch, Türkisch, Französisch, Arabisch, Russisch und neu Ukrainisch

Ukraine: hilfsbedürftige Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine haben ab 01.06.2022 Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II.

Das BAMF stellt unter <https://bamf-navi.bamf.de/de/> ein Suchsystem zur Verfügung, das Ihnen die konkrete Suche nach Beratungsangeboten vor Ort erleichtern soll. Migrationsberatungsstellen, Integrationskurse, Integrationsprojekte, Rückkehrberatungsstellen und Ausländerbehörden sind dort zu finden.

Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen

In Deutschland sind die einzelnen Bundesländer für die Durchführung von Anerkennungsverfahren zuständig. In jedem Bundesland existieren verschiedene Anerkennungsstellen für die jeweiligen Abschlüsse und Berufe.

Sie wünschen eine persönliche Beratung zu Leistungen nach dem SGB II? Eine Vermittlungsfachkraft in der Geschäftsstelle Torgelow kann Ihnen weiterhelfen.

Sonstige Beratungsstellen:

Mehrgenerationenhaus Torgelow, Caritas, Arbeiterwohlfahrt, Welcome Center usw. – siehe Behördenwegweiser –

Rente und Alterssicherung



Im Vergleich zu Männern kümmern sich Frauen häufig zu spät um ihre finanzielle Altersvorsorge

Um Altersarmut zu verhindern, sollte das Thema Altersabsicherung allerdings möglichst schon während der Ausbildung oder des Studiums angegangen werden

Denn selbst wenn sich eine Frau “nur” um Haushalt und Kinder kümmert, hat ihre Arbeit ja einen Preis, einen Wert

Allerdings sollten Frauen bedenken, dass sich eine längere Erwerbsunterbrechung negativ auf die eigene Alterssicherung auswirkt, deshalb sollten sie genau prüfen, ob sie nicht doch gegebenenfalls früher als geplant wieder eigenes Geld verdienen wollen.

Immer noch stellen Frauen ihr Licht unter den Scheffel und trauen sich nicht zu fordern, was ihre Arbeit wert ist.

Kostenlose Beratung und Information

Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung

Servicetelefon unter 0800 1000 48022

MO - DO 07:30 - 19:30, FR 07:30 - 15:30

Auskunfts- und Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern

Für Terminvereinbarungen zur persönlichen Beratung sowie für telefonische Antragsaufnahmen und Beratungen können Sie sich direkt an unsere Auskunfts- und Beratungsstellen wenden.

Pasewalk: 03973 280560

Neubrandenburg: 0395 370 24250

info@drv-nord.de-mail.de

Chancengleichheit

Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen, Kochen, Putzen: Für die sogenannte unbezahlte Sorgearbeit sind in vielen Familien nach wie vor in erster Linie die Frauen zuständig

Dadurch erwirtschaften sie weniger Ansprüche auf eine eigenständige Existenzsicherung im Alter.

Partnerschaftliche Aushandlungsprozesse und gute Bedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen (Wieder)Einstieg



Darüber hinaus finden Interessierte hier konkrete Tipps zur fairen Arbeitsteilung im Haushalt, zu partnerschaftlichen Vereinbarungen sowie zur Kommunikation in Partnerschaft, Familie und Beruf nach einer Familien- bzw. Pflegephase.

Familie und Beruf – geht das überhaupt?

Wenn Frauen und Männer sich gleichermaßen die Aufgaben bei der Sorgearbeit – also Hausarbeit, Kinderbetreuung und -freizeitgestaltung, Einkäufe oder Reparaturen – teilen, haben sie auch gleiche Voraussetzungen, ein selbst bestimmtes Leben zu führen. Frauen und Männer sollen gleichermaßen gut von ihrem Einkommen leben, sich beruflich entwickeln und Fürsorgeaufgaben wahrnehmen können.

Bürgergeld

Die Einführung des Bürgergeldes ist eine umfangreiche Reform, mit der die Grundsicherung für Arbeitsuchende neugestaltet wurde.

Die Einführung findet in 2 Etappen statt.

01.01.2023

- neue Regelleistungen
- Keine Aufhebung und Erstattung für die Vergangenheit, wenn Erstattungsforderung weniger als 50 EUR für die Gesamtheit der Mitglieder der BG
- Berücksichtigung von Vermögen, Freibeträge während der Karenzzeit (1 Jahr) 40.000 EUR für leistungsberechtigte Person sowie 15.000 EUR für jedes weitere BG-Mitglied. Nach der Karenzzeit 15.000 EUR je Person in BG
- Leistungsminderungen bei Meldeversäumnissen und Pflichtverletzungen wieder möglich

01.07.2023

- Weiterbildungsgeld iHv 150 EUR/Monat
- Einmalige Prämien sind möglich zB bei Bestehen einer Prüfung oä
- Bürgergeldbonus iHv 75 EUR/Monat bei Teilnahme an Maßnahmen
- Änderungen bei der Einkommensanrechnung: Grundabsetzungsbetrag für unter 25-Jährige Auszubildende in Höhe von 520 EUR (angepasst an die Minijobgrenze)
- Anrechnungsfreiheit von Einnahmen aus Ferienarbeit bei Schülern und ebenso bei Mutterschaftsgeld

- Ehrenamtliche können jährlich bis zu 3000 EUR der Aufwandsentschädigung behalten
- Der Kooperationsplan ersetzt schrittweise die Eingliederungsvereinbarung

Schnell & direkt: Anträge und weitere Anliegen online erledigen

Jobcenter.Digital

Ab dem 25.07.2022 stehen Ihnen unter www.jobcenter.digital folgende Dienstleistungen zur Verfügung;

- Online-Anträge zur Förderung mit Einstiegsgeld und zur Förderung aus dem Vermittlungsbudget
- Veränderungsmitteilung
- Weiterbildungsanträge
- Wenn Sie Leistungen vom Jobcenter erhalten und etwas zu Ihrem Leistungsbezug in einem persönlichen Gespräch klären möchten, können Sie ab dem 01.07.2022 Termine im Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd online buchen.
- Postfachservice – tauschen Sie Ihre Nachrichten mit dem Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd online aus.

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.jobcenter-vg.de

Praktische Tipps

AKUTE NOTSITUATION

Wo gibt es Schutz und erste Hilfen?

BUNDESWEITES HILFETELEFON

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Frauen rund um die Uhr vertraulich, anonym, kostenfrei und mehrsprachig in allen Fragen körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt Hilfe an. Bei Bedarf werden Dolmetscherinnen in aktuell 17 Sprachen zum Gespräch hinzugeschaltet, sowie die Beratung hörgeschädigter Frauen ermöglicht. Frauen können das Hilfetelefon auch ohne Guthaben auf dem Mobiltelefon nutzen.

Telefon: 0800 0116016

www.hilfetelefon.de

Viele nützliche Tipps, können Sie den ausliegenden Broschüren, Flyern usw. entnehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie die kostenfreien Informationen zum Anlass, den beruflichen Wiedereinstieg zu planen und aufzunehmen.



Erholung in Familienferienstätten zu bezahlbaren Preisen



Die Maßnahme "Corona-Auszeit für Familien" lief Ende des Jahres 2022 aus. Wer jetzt nach einem kostengünstigen Urlaub für die ganze Familie sucht, ist bei gemeinnützigen Familienferienstätten aber nach wie vor richtig.

Urlaub zu familienfreundlichen Preisen bieten die gemeinnützigen Familienferienstätten aber auch nach der "Corona-Auszeit". Die bundesweit über 80 Familienferienstätten der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung finden sich in den schönsten Ferienregionen Deutschlands - Unterkünfte am Meer, in den Bergen oder im Wald bieten Raum für Abenteuer, Spaß und Erholung für die ganze Familie.

Weitere Informationen zu den Familienferienstätten, Zuschüssen und Vergünstigungen erhalten Sie bei der [Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung](#).

<https://bag-familienerholung.de/urlaubszuschuss/zuschussmoeglichkeiten/>
www.urlaub-mit-der-familie.de/angebote-und-veranstaltungen

Die Informationen werden den aktuellen Rechtsprechungen angepasst.

Die Informationsbroschüre dient als Überblick und ersetzt in keinem Fall die individuelle Beratung Ihrer zuständigen Integrationsfachkraft.

Informationen erhalten Sie auch auf meinen Präsenzveranstaltungen, welche ich mit Unterstützung von Referentinnen und Referenten zu verschiedenen Themenbereichen durchführe. Genaue Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.jobcenter-vg.de

Für Ihrem Weg in eine möglichst finanzielle Unabhängigkeit wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ramona Steinau

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd

